

Budapestre vonatkozó újságcikkek		Osztályozás
Szerző: (o. d.)		Tárgy 551.44
Cím: Besuch in der Tropfstein- grotte ...		Hely
Forrás: 2		Idő "1938"
(Hely)	1938. IV. 11.	Személy
(Idő)	(Köt. v. füz.)	Helyszám
	(Oldal)	

Besuch in der Tropfsteingrotte im Pálvölgy.

Viele Budapester wissen noch immer nicht, daß es in der Gemarkung der Hauptstadt ein Naturwunder gibt, das aufzusuchen nicht nur für Touristen, sondern auch für Stubenhocker überaus lohnend ist. Es handelt sich um die Tropfsteinhöhle im Pálvölgy (III. Szépvölgyi-ut), die im Jahre 1904 von Paul Kornel Schötz entdeckt und seither von der speleologischen Sektion des Touristenvereins „Pannonia“ in langen Jahren mühe- und opfervoller Arbeit zu einer Sehenswürdigkeit ersten Ranges ausgestaltet worden ist, wie dies noch im Jahre 1927 von den Teilnehmern an dem Internationalen Höhlenforscherkongreß übereinstimmend festgestellt worden ist. In Rumpfungarn rangiert diese Höhle gleich nach der berühmten Baradla-Tropfsteingrotte von Aggtelek-Jósvafő.

Die Grotte, in der das ganze Jahr über eine gleichmäßige Temperatur von 7—8 Grad C. herrscht, wurde jetzt vom Pannonia-Verein anläßlich seines diesjährigen 25jährigen Bestandsjubiläums um einen neuen Teil, den sogenannten „Peti-Wandelgang“, bereichert, der gestern den Pressevertretern gezeigt worden ist. Die wunderbaren Tropfsteinbildungen üben in der elektrischen Beleuchtung eine besonders frappante Wirkung. In einstündigem bequemen Spaziergang können die durch ihre vielgestaltige, bizarre Formenbildung reizvollen Stalaktiten, erstarrten Wasserfälle usw. besichtigt werden. Ein fachkundiger Führer steht den Besuchern den ganzen Tag zur Verfügung. Für kletterfreudige Höhlenfreunde ist auch eine stilgemäße „Höhlenkluft“ im Klubhause vorrätig. (o. d.)